



Garmisch-Partenkirchen, den 6. Mai 2021

Pressemitteilung

Energiekarawane verspätet sich

Aufgrund der hohen Nachfrage bei Energieberatungen kommt es im Landkreis zu Verzögerungen bei der Energiekarawane

Welche energetischen Schwachstellen hat mein Haus bzw. meine Wohnung und wie kann die Energieeffizienz konkret verbessert werden? Solch wichtige Verbraucherfragen beantwortet die Energiekarawane, die bereits seit einiger Zeit im Landkreis Garmisch-Partenkirchen unterwegs ist.

Leider hat die Corona-Pandemie auch Auswirkungen auf die Energiekarawane. Zum Schutz der Haus- und Wohnungseigentümer sowie der Energieberaterinnen und -berater sind persönliche Beratungen zu Hause nur eingeschränkt und unter strengen Hygienevorschriften möglich. Die Einschränkungen durch die Pandemie, aber vor allem auch die momentan hohe Nachfrage an Energieberatungen führen aktuell zu langen Wartezeiten für Beratungssuchende. Obwohl die hohe Nachfrage und das große Interesse an Energieeffizienz und Sanierungspotenzialen mehr als erfreulich ist, so hat dies jedoch auch Folgen für die in diesem Jahr geplanten Energiekarawanen im Landkreis Garmisch-Partenkirchen. Bis Ende März wurden alle Haus- und Wohnungseigentümer in Seehausen am Staffelsee durch die Gemeinde angeschrieben und sie hatten die Möglichkeit sich für die kostenlosen Energieberatungen der Verbraucherzentrale im Rahmen der Energiekarawane anzumelden. Der Landkreis Garmisch-Partenkirchen und die Zugspitz Region GmbH möchten nun darauf hinweisen, dass es leider bereits hier zu längeren Wartezeiten für alle teilnehmenden Haus- und Wohnungseigentümern kommt und bitten um Geduld.

Die weiteren für dieses Jahr geplanten Energiekarawanen in Oberammergau, Murnau am Staffelsee und Mittenwald müssen wegen der Verzögerungen und hohen Nachfrage vorerst komplett verschoben werden. Sobald die Nachfrage seitens der Verbraucherzentrale und der speziell geschulten Energieberaterinnen und -berater wieder bewältigt werden kann, wird die Planung für die Energiekarawanen in den genannten Gemeinden wieder aufgenommen. Alle Haus- und Wohnungseigentümer werden dann durch die jeweilige Gemeinde frühzeitig über die neuen Aktionszeiträume sowie die Möglichkeit zur Teilnahme informiert.

Bei Fragen steht der Klimaschutzmanager des Landkreises, Florian Diepold-Erl, gerne unter der Telefonnummer 08821 / 751-401 oder per E-Mail: florian.diepold-erl@lra-gap.de zur Verfügung.